

(12)

(43) Veröffentlicht am: **15.07.2009**

(51) Int. Cl.⁸: **A47C 7/36** (2006.01),
A47C 7/44 (2006.01),
A47C 7/40 (2006.01)

(73) Patentinhaber:

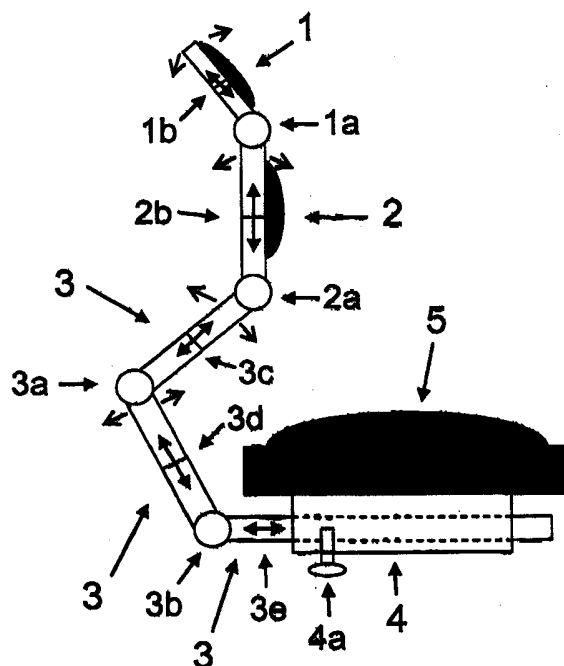
BAUER MANFRED
A-3804 ALLENTSTEIG (AT)

(72) Erfinder:

**BAUER MANFRED
ALLENTSTEIG (AT)
REDL HERBERT
FEUERSBRUNN (AT)**

(54) BRUSTLEHNVORRICHTUNG MIT KOPFSTÜTZE FÜR SITZGELEGENHEITEN

(57) Es wird eine Brustlehenvorrichtung mit Kopfstütze für Sitzgelegenheiten beschrieben, welche den Benutzern von Sitzgelegenheiten beim Sitzen das Anlehnen nach vorne ermöglicht und auch den Kopf entsprechend abstützt.



010412

Zusammenfassung (~~Seite 4~~)

~~1. Titel der Erfindung:~~

~~Brustlehnevorrichtung mit Kopfstütze für Sitzgelegenheiten~~

~~2. Zusammenfassung:~~

Es wird eine Brustlehnevorrichtung mit Kopfstütze für Sitzgelegenheiten beschrieben, welche den Benutzern von Sitzgelegenheiten beim Sitzen das Anlehnen nach vorne ermöglicht und auch den Kopf entsprechend abstützt.

~~Auf Blatt 5 ist eine Zeichnung beigelegt, die die oben beschriebene Brustlehnevorrichtung mit Kopfstütze inklusive Befestigungsvorrichtung für Sitzgelegenheiten zeigt.~~

Fig. 1



~~Beschreibung (Seite 1)~~

~~3. Beschreibungseinleitung:~~

Die Erfindung betrifft eine Brustlehnevorrichtung mit Kopfstütze für Sitzgelegenheiten, dadurch gekennzeichnet, dass sich die Benutzer von Sitzgelegenheiten nach vorne anlehnen können und auch der Kopf dabei gestützt wird.

~~4. Stand der Technik:~~

Die bisher bekannten Sitzgelegenheiten sind mit Rückenlehnen bzw. mit Rücken- und Armlehnen ausgestattet. Die Benutzer können sich nach hinten anlehnen bzw. die Arme aufstützen. Beim Arbeiten am Computer bzw. sonstigen Arbeiten auf einem Schreibtisch werden die Wirbelsäule, die Rückenmuskulatur und die Nackenmuskulatur durch die längere aufrechte Sitzhaltung sehr belastet. Es können Verspannungen im Bereich des Nackens und der Rückenmuskulatur entstehen. Viele Menschen versuchen nun, den Kopf mit der Hand (Ellenbogen auf der Tischplatte) abzustützen, um kurzfristig eine Entlastung der Nacken- bzw. Rückenmuskulatur herbeizuführen. Aber auch beim Sitzen z.B. vor TV-Geräten wird versucht, die Muskulatur zu entspannen, indem mit den Ellenbogen auf den Knien ebenfalls der Kopf abgestützt wird.

~~5. Aufgabe der Erfindung:~~

Der Erfindung liegt somit die Aufgabe zugrunde, eine Sitzgelegenheit in der eingangs beschriebenen Art so auszugestalten, dass es den Benutzern möglich ist, sich nach vorne anzulehnen und auch den Kopf dabei abstützen zu können. Das Arbeiten z.B. am Schreibtisch mit beiden Händen soll dabei aber auch ermöglicht werden.

~~6. Lösung der gestellten Aufgabe:~~

Die Aufgabe wird dadurch gelöst, dass unter der Sitzfläche einer Sitzgelegenheit mittels Befestigungsvorrichtung eine Brustlehnevorrichtung mit Kopfstütze angebracht wird.

~~7. Effekte der Erfindung und Unteransprüche:~~

Durch diese Erfindung ist es den Benutzern möglich, sich beim Sitzen auf Sitzgelegenheiten zur Entspannung des Rückens und des Nackens nach vorne anzulehnen, sodass dadurch die Wirbelsäule und die Rücken- bzw. Nackenmuskulatur entlastet wird. Auch ist es möglich, den Kopf in einer mit der Brustlehnevorrichtung integrierten Kopfstütze mit dem Kinn aufzustützen, wodurch eine Entspannung bzw. Entlastung der Nackenmuskulatur eintritt.

Die Brustlehnevorrichtung und die Kopfstütze sind verstellbar, um für den jeweiligen Benutzer die individuellen Einstellungen für ein bequemes Sitzen zu ermöglichen.

Weiters lässt sich die Brustlehnevorrichtung aber auch so verstellen, dass diese auch als Rückenlehne verwendet werden kann.

010412

Beschreibung (Seite 2)**8. Ausführungen und Kurzbeschreibungen der gegebenenfalls vorhandenen Zeichnungsfiguren**

In der Zeichnung auf Blatt 5 ist der Erfindungsgegenstand beispielsweise dargestellt und die einzelnen Bestandteile sind mit Ziffern bzw. die Einzeltelle sind mit Ziffern und Kleinbuchstaben bezeichnet.

9. Figurenbeschreibung:

Am oberen Ende der Brustlehnevorrichtung befindet sich die **Kopfstütze mit Polsterung (Ziffer 1)**. Diese ist in einem Winkel bis zu 90 Grad nach vorne und hinten verstellbar und mit einer Fixiervorrichtung (Ziffer 1a) feststellbar.

Die Kopfstütze ist in der Höhe verstellbar (Ziffer 1b), um die individuelle Anpassung an die jeweiligen Benutzer zu ermöglichen.

Unmittelbar nach der Fixiervorrichtung für die Kopfstütze schließt die **Brustlehne mit Polsterung (Ziffer 2)** an. Diese lässt sich ebenfalls in einem Winkel bis zu 90 Grad nach vorne und hinten verstellen und ist mit einer Fixiervorrichtung (Ziffer 2a) feststellbar.

Die Brustlehne ist wie die Kopfstütze in der Höhe verstellbar (Ziffer 2 b), um die individuelle Anpassung an die jeweiligen Benutzer zu ermöglichen.

Die Polsterung der Brustlehne ist ca. 15 cm lang und nur ca. 5 cm breit ist, um beim Anlehnen nach vorne eine weiche Auflage im Bereich des Brustbeines der Benutzer vorzusehen, welche auch für Frauen infolge der geringen Breite geeignet ist.

Die **Brustlehnhalterung (Ziffer 3)** schließt an die Fixiervorrichtung für die Brustlehne (Ziffer 2a) an und besteht aus 3 Teilen.

Der obere Teil ist höhenverstellbar (Ziffer 3c) und in einem Winkel bis zu 90 Grad nach vorne und hinten zu verstellen und mit Hilfe der Fixiereinrichtung (Ziffer 3a) in der gewünschten Position zu fixieren.

Der mittlere Teil ist ebenfalls höhenverstellbar (Ziffer 3d) und in einem Winkel bis zu 90 Grad nach vorne und hinten zu verstellen und mit Hilfe der Fixiereinrichtung (Ziffer 3b) in der gewünschten Position zu fixieren.

Der Endteil schließt an die Fixiervorrichtung (Ziffer 3b) an und wird in die **Befestigungsvorrichtung (Ziffer 4)** eingeschoben und in die gewünschte Position nach vorne und rückwärts gebracht. Mittels der Fixiervorrichtung (Ziffer 4a) kann nun diese Position fixiert werden. Die Befestigungsvorrichtung (Ziffer 4) dient der Fixierung der Brustlehnvorrichtung auf Sitzgelegenheiten (Ziffer 5).

Durch die Fixiereinrichtungen (Ziffer 1a, Ziffer 2a, Ziffer 3a, Ziffer 3b und Ziffer 4a), den Höhenverstellungen (Ziffer 1b, Ziffer 2b, Ziffer 3c und Ziffer 3d) und der Fixiervorrichtung (Ziffer 4a) können die einzelnen Teile der Brustlehnvorrichtung speziell eingestellt werden, sodass die individuelle Anpassung der Brustlehnvorrichtung an die jeweiligen Benutzer ermöglicht wird.

010412

~~Ansprüche (Seite 3)~~10. Patentansprüche:Anspruch 1:

Brustlehenvorrichtung (Ziffer 3) mit Brustlehne (Ziffer 2) und Kopfstütze (Ziffer 1) dadurch gekennzeichnet, dass durch die Fixiereinrichtungen (Ziffer 1a, Ziffer 2a, Ziffer 3a, Ziffer 3b und Ziffer 4a), den Höhenverstellungen (Ziffer 1b, Ziffer 2b, Ziffer 3c und Ziffer 3 d) und der Fixiervorrichtung (Ziffer 4a) die einzelnen Teile der Brustlehenvorrichtung speziell eingestellt werden können und mittels Befestigungsvorrichtung (Ziffer 4) an Sitzgelegenheiten (Ziffer 5) zu befestigt sind, sodass die individuelle Anpassung der Brustlehenvorrichtung an die jeweiligen Benutzer ermöglicht wird und diese sich nach vorne anlehnen können und auch der Kopf dabei gestützt wird.

Anspruch 2:

Brustlehne (Ziffer 2) dadurch gekennzeichnet, dass diese mit einer Polsterung, die ca. 15 cm lang und nur ca. 5 cm breit ist, versehen ist, um beim Anlehnen nach vorne eine weiche Auflage im Bereich des Brustbeines der Benutzer vorzusehen, welche auch für Frauen infolge der geringen Breite geeignet ist.

010412

~~Zeichnungen (Seite 5)~~

~~Die Zeichnung zeigt die Brustlehnevorrichtung mit Kopfstütze und Befestigungsverrichtung für Sitzlehnenheiten~~

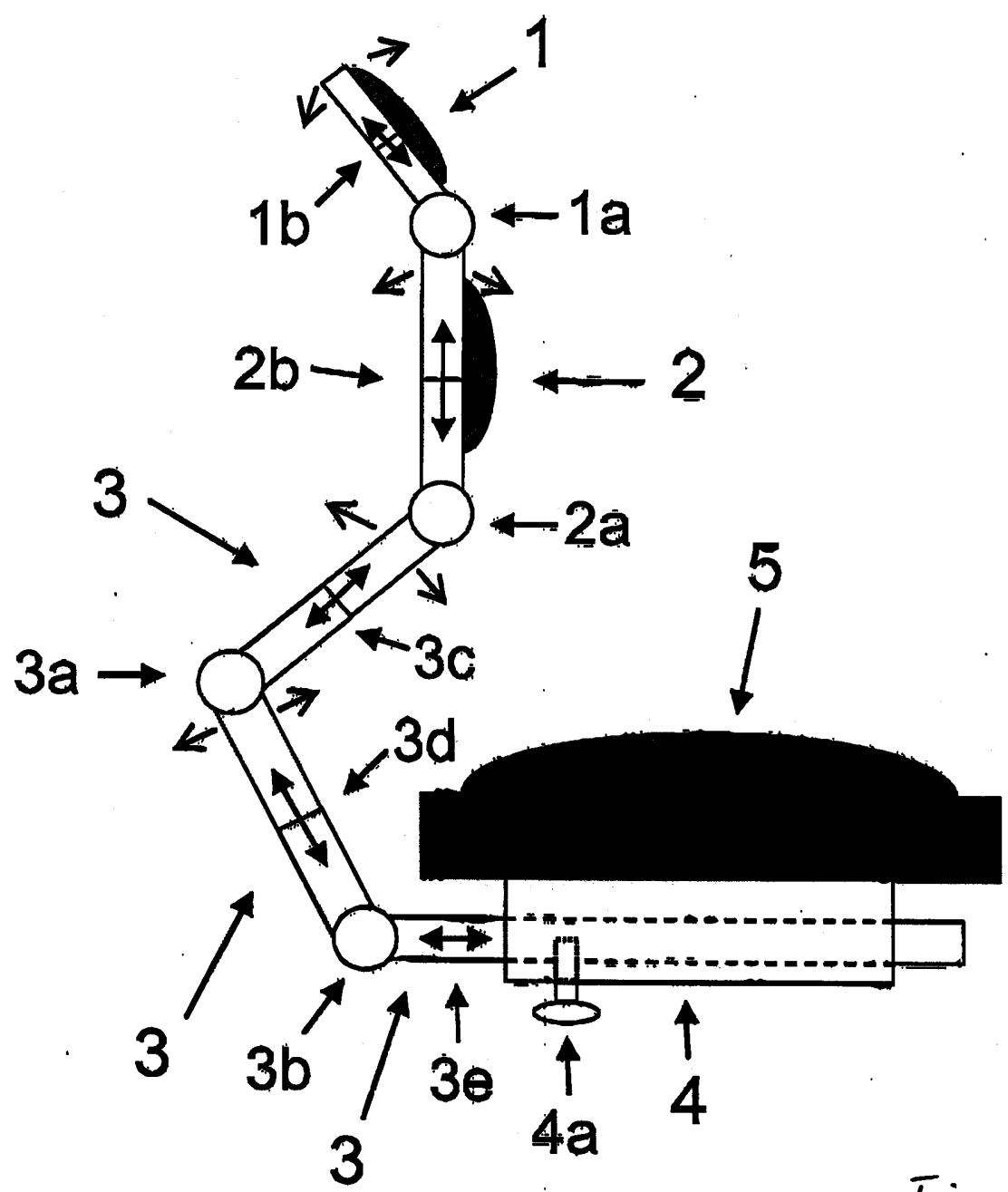


Fig. 1

000019

~~Ansprüche~~~~Anspruch 1:~~

Patentanspruch 1

Brustlehenvorrichtung für Sitzgelegenheiten bestehend aus der Kopfstütze zur Abstützung des Kopfes vorzugsweise im Kinnbereich mit Polsterung (1), der Brustlehne mit Polsterung (2) und der dreiteiligen Brustlehnhalterung (3) dadurch gekennzeichnet, dass diese durch Gelenke in einem Winkel bis zu 90 Grad nach vorne und hinten einstellbar und mit den Fixiervorrichtungen (1a, 2a, 3a und 3b) feststellbar/verschraubbar und die Verbindungen (1b, 2b, 3c, 3d und 3e) zwischen den jeweiligen Gelenken mit den Fixiervorrichtungen teleskopartig in der Höhe oder Länge verstellbar sind und der Endteil der Brustlehnhalterung (3e) in die Befestigungsvorrichtung (4), welche an der jeweiligen Sitzgelegenheit (5) angebracht werden kann, eingesteckt und in verschiedenen Positionen mittels Fixiervorrichtung der Befestigungsvorrichtung (4a) fixiert werden kann.

~~Anspruch 2:~~ Patentanspruch 2

Vorrichtung nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass infolge der vielen Einstellungsmöglichkeiten die Brustlehenvorrichtung auch zum Anlehnen nach rückwärts verwendet werden kann und die Kopfstütze auch in allen Stellungen zum Anlehnen des Kopfes nach hinten geeignet ist.

~~Anspruch 3:~~ Patentanspruch 3

Vorrichtung nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass die Polsterung der Brustlehne (2) nur ca. 15 cm lang und nur ca. 5 cm breit ist, um beim Anlehnen nach vorne eine weiche Auflage im Bereich des Brustbeines der Benutzer vorzusehen, welche auch für Frauen infolge der geringen Breite geeignet ist.

~~Anspruch 4:~~ Patentanspruch 4

Vorrichtung nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass infolge der äußeren Form der Brustlehenvorrichtung mittels entsprechender Verkleidungen eine Ähnlichkeit z.B. mit einer Schlange, mit einem Elefantenrüssel, Seepferdchen und ähnlichen Figuren hergestellt werden kann.

NACHGEREICHT

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC ⁸ : A47C 7/36 (2006.01); A47C 7/44 (2006.01); A47C 7/40 (2006.01)
Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß ECLA: A47C 7/36, A47C 7/44B, A47C 7/40B
Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation): A47C
Konsultierte Online-Datenbank: EPODOC, WPI
Dieser Recherchenbericht wurde zu den am 11. September 2007 eingereichten Ansprüchen 1, 2 erstellt.

Kategorie ⁷	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
X	US 2007/0108805 A1 (MANNING, M.E.) 17. Mai 2007 (17.05.2007) <i>Zusammenfassung, Figuren 1-10.</i> --	1, 2
X	US 4 662 361 A (PATTERSON, M.) 5. Mai 1987 (05.05.1987) <i>Zusammenfassung, Figuren 1-6.</i> ----	1, 2

Datum der Beendigung der Recherche: 26. September 2008	☐ Fortsetzung siehe Folgeblatt	Prüfer(in): Dipl.-Ing. KOVACS
⁷ Kategorien der angeführten Dokumente: X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung : der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden. Y Veröffentlichung von Bedeutung : der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist. A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert. P Dokument, das von Bedeutung ist (Kategorien X oder Y), jedoch nach dem Prioritätstag der Anmeldung veröffentlicht wurde. E Dokument, das von besonderer Bedeutung ist (Kategorie X), aus dem ein älteres Recht hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen). & Veröffentlichung, die Mitglied der selben Patentfamilie ist.		